

2018

Sonderdruck

Neckarblick

Ihr 14-tägiges Infomagazin
Aichtal-Grötzingen • Beuren • Frickenhausen mit Linsenhofen
und Tischart • Neuffen • Großbottlingen • Neckartailfingen

NÜRTINGEN

Regio
Medien



Thomas Hitzlsperger im Interview mit RegioMedien-Mitarbeiter Helmut Roleder

Der VfB Stuttgart verliert das Heimspiel gegen Schalke 04 mit 0:2 Toren und ist somit gefährlich nahe an den Abstiegsplätzen der Bundesliga platziert. Vor allem in der ersten Halbzeit liefert die Mannschaft ein schwaches Spiel ab. Kein Zug nach vorne, kein Biss, keine Torchancen. Das an sich sehr loyale und die Mannschaft unterstützende Stuttgarter Publikum beginnt zu Murren. Unmittelbar nach dem Spiel antwortet VfB-Ikone, Ex-Nationalspieler und heutiges Präsidiumsmitglied Thomas Hitzlsperger auf die Fragen von RegioMedien, die ihm von unserem Mitarbeiter, Ex-VfB-Torhüter Helmut Roleder, gestellt werden. Am Abend überschlagen sich die Ereignisse und am Sonntagmorgen vermeldet der VfB, dass Trainer Hannes Wolf entlassen wurde.

RegioMedien: Nach diesem Spiel werden die Sorgen des VfB größer. Der Heim-Nimbus der Vorrunde existiert nicht mehr. Wie fällt Deine Analyse aus – sportlich und emotional?

Thomas Hitzlsperger: Ich bin natürlich sehr enttäuscht über das Ergebnis. Nach der Niederlage in Mainz hatte ich gehofft, dass un-

sere Heimstärke wieder zum Tragen kommt. Es ist sehr bitter, dass wir zu selten zum gegnerischen Strafraum durchgekommen sind und dementsprechend wenige Torchancen erarbeitet haben, um Tore zu schießen. Ich finde es auch brutal, dass wir zwei Tore aus Standards bekommen. Die Kopfballstärke von Naldo



VON BRÜHL
AUKTIONSHAUS

**KAUFT. VERSTEIGERT.
SCHÄTZT. BERÄT.**

Schmuck • Militaria • Kunst • Porzellan
Münzen • Design • Teppiche • Weine ...

Seyfferstraße 103 | 70193 Stuttgart West
Tel.: 0711 95338704 | info@vonbruehl.com
www.vonbruehl.com

Freitag, 09. März 2018, ab 10.00 Uhr
Große Auktion von VfB-Artikeln
Einlieferung jederzeit möglich

Autogramme zu gewinnen!

RegioMedien verlost unter allen Einsendern der richtigen Antwort einen Satz Autogrammkarten mit den Originalunterschriften der VfB-Profis.

Unsere Frage: In welchen drei Spielzeiten der Bundesliga war der VfB deutscher Meister?
Senden Sie Ihre Antwort per Mail an gewinnspiel@regiomedien.com

Der Klassenerhalt hat oberste Priorität

war bekannt, dennoch haben wir ihn nicht in den Griff bekommen.

RegioMedien: *Wie sieht Dein Blick in die Zukunft aus? Ich habe heute von einigen Insidern eher düstere Prognosen wahrgenommen.*

Thomas Hitzlsperger: Unser Ziel für diese Saison ist klar abgesteckt. Wir müssen es schaffen, in der Bundesliga zu bleiben. Manche Fans haben sich an der Aussage orientiert, dass wir in ein paar Jahren wieder in der oberen Tabellenhälfte stehen wollen, aber das schaffen wir nur, wenn wir die Liga in dieser Saison halten. Wir dürfen die Nerven nicht verlieren, trotz der aktuell unbefriedigenden Situation.

RegioMedien: *Menschen in meinem Umfeld, teilweise auch Ex-Profis und Nationalspieler, kritisieren, dass Trainer Hannes Wolf zu wenige Offensivkräfte aufstellt oder einwechselt. Manche halten ihn abwertend eher für einen Jugendtrainer. Auch Sportvorstand Michael Reschke übte kürzlich öffentlich Kritik an Wolfs Taktik.*

Thomas Hitzlsperger: Mainz war ein Indiz für die Verunsicherung im Spiel nach vorne. Meist steht die Mannschaft defensiv gut sortiert, doch die Spieler sind nicht mutig genug, Risiko im Spiel nach vorne einzugehen. Der neue Trainer muss das Risiko im Offensivbereich einfordern – selbst wenn daraus Fehler entstehen. Der Hinweis von Michael Reschke in seiner Funktion als Sportvor-



Das Präsidium des VfB Stuttgart 1893 e.V.: (v. l.) Dr. Bernd Gaiser, Präsident Wolfgang Dietrich, Thomas Hitzlsperger.

wieder in der oberen Tabellenhälfte stehen wollen, aber das schaffen wir nur, wenn wir die Liga in dieser Saison halten. Wir dürfen die Nerven nicht verlieren, trotz der aktuell unbefriedigenden Situation.

RegioMedien: *Menschen in meinem Umfeld, teilweise auch Ex-Profis und Nationalspieler, kritisieren, dass Trainer Hannes Wolf zu wenige Offensivkräfte aufstellt oder einwechselt. Manche halten ihn abwertend eher für einen Jugendtrainer. Auch Sportvorstand Michael Reschke übte kürzlich öffentlich Kritik an Wolfs Taktik.*

Thomas Hitzlsperger: Mainz war ein Indiz für die Verunsicherung im Spiel nach vorne. Meist steht die Mannschaft defensiv gut sortiert, doch die Spieler sind nicht mutig genug, Risiko im Spiel nach vorne einzugehen. Der neue Trainer muss das Risiko im

Offensivbereich einfordern – selbst wenn daraus Fehler entstehen. Der Hinweis

von Michael Reschke in seiner Funktion als Sportvorstand war im Sinne des Vereins absolut in Ordnung. Es ist ein normaler Vorgang, dass sich Sportvorstand und Trainer über alles rund um die Mannschaft austauschen. Es gab keine Dissonanzen. In der Öffentlichkeit und den Medien wurde da zu viel hineininterpretiert.

RegioMedien: *Mancher Fan wundert sich, dass Simon Terodde beim VfB aussortiert wurde und beim FC Köln plötzlich wieder zum Goalgetter und Matchwinner avanciert. Gab es in Stuttgart Irritationen?*

Thomas Hitzlsperger: Simon ist ein super Typ, der für uns viel geleistet hat. Ich freue mich für ihn, dass

DIESER SCHAL KOSTET KEINEN CENT.

*Nur Überzeugungsarbeit:
Jetzt Fan zum Mitglied machen und
weiß-rote Prämien sichern!*

DUplus1

VfB Mitglied zu sein, ist das größte Bekenntnis zum Verein mit dem roten Brustring. Es ist Ehrensache, ein weiß-rotes Treueversprechen und eine echte Herzensangelegenheit. Wer bis 11. Februar ein Mitglied für unseren VfB gewinnt, bekommt einen Fanschal. Wer 5 Neuzugänge überzeugt, erhält ein Trikot und den 6 Top-Werbern winken XXL-Prämien!

Alle Infos: go.vfb.de/duplus1



Ab Samstag, 3. Februar 2018

Saisonräumungsverkauf

Alles 20 – 50% reduziert

Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen

Ski- und Snowboard-Service
innerhalb von 24 Stunden!
Ski- und Snowboard-Verleih

INTERSPORT
K R Ä M E R

Tel. 07022/93 24 50
Neckarsteige 9-13
72622 Nürtingen

Die Sportadresse
Nr. 1

er wieder erfolgreich ist, hoffe aber, dass das für den VfB kein Problem wird, indem die Kölner in der Tabelle wieder aufschließen. Mit Mario Gomez haben wir einen hervorragenden Spieler verpflichtet können, der nicht nur viel Qua-

lität besitzt, sondern auch keine Eingewöhnungsphase benötigt.

RegioMedien: *Manche Mitglieder und Fans haben sich von der Ausgliederung und den Daimler-Millionen einen schnelleren Erfolg versprochen.*



Thomas Hitzlsperger: Wir haben immer gesagt, dass wir mit diesem Geld vernünftig wirtschaften werden. Wir sollten jedoch demütig sein. Der Verein hat gute Spieler geholt, die Perspektiven besitzen. Aktuell fokussieren wir uns auf den Klassenerhalt, die Verbesserung der Infrastruktur und die Förderung der Nachwuchsarbeit. Machen wir uns nichts vor – mit 40 Millionen kann man nicht auf Anhieb eine CL-Mannschaft formen.

RegioMedien: *Du bist in der AG maßgeblich verantwortlich für den Nachwuchs und die Integration junger Talente in den Profi-Bereich. Siehst Du herausragende Jungs?*



Thomas Hitzlsperger: Es ist in der heutigen Zeit der Unsummen im Transfergeschäft enorm wichtig, auf Nachwuchsarbeit zu setzen und die vorhandenen Arbeitsweisen zu optimieren. Es bedarf allerdings einiger Geduld, wenn es darum geht, die Talente ins Profiteam zu integrieren. Mir macht die Arbeit großen Spaß, vor allem weil ich viel Neues lernen und gleichzeitig unmittelbar mit meiner Erfahrung weiterhelfen kann.

RegioMedien: *Mit Peter Knäbel, der für den Schweizer Verband und für den HSV arbeitete, wurde ein neuer Berater für den Nachwuchsbereich verpflichtet. Welche Impulse erwartest Du von ihm?*

DER URSPRUNG SPORTLICHER HÖCHSTLEISTUNGEN

BESSER EINSCHLAFEN. TIEF DURCHSCHLAFEN. ERHOLSAM AUSSCHLAFEN. NUTZEN SIE UNSER WISSEN AUS 30 JAHREN SCHLAFBERATUNG.



amann. Das Bettenfachgeschäft

72622 Nürtingen-Neckarhausen · Nürtinger Straße 14
Telefon 07022 38 006 · www.amann-schlafexperten.de

amann.
DIE EXPERTEN FÜR GESUNDEN SCHLAF



der Trainerwechsel auch gleich die schlechte Auswärtsbilanz zu korrigieren.

RegioMedien: Du bist für die Fans und Mitglieder eine Gallionsfigur. Das beweist unter anderem Dein herausragendes Ergebnis bei der Wahl ins Präsidium. Siehst Du Dich als künftigen Präsident des VfB?

Thomas Hitzlsperger: Ich bin immerhin schon im Präsidium und lerne dazu und dafür bin ich sehr dankbar. In Bezug auf Vereinsführung und Ehrenamt sammle ich viele neue Erfahrungen. Auch im Bereich meiner Tätigkeit und Entscheidungskompetenz für den Nachwuchsbereich entwickle ich mich und die Arbeitsweisen

weiter. Ich bin sehr zufrieden mit den Positionen, die ich im Verein und der AG bekleide. Was sich daraus noch entwickelt, wird die Zukunft zeigen.

RegioMedien: Herzlichen Dank für das Gespräch. Hoffentlich erfüllt sich unser gemeinsamer, dunkelroter Wunsch, dass der VfB die Liga hält.

Der gebürtige Münchner Thomas Hitzlsperger spielte von 2005 bis 2010 für den VfB Stuttgart. In 125 Spielen erzielte er 20 Tore. Der Treffer, der allen Fans in Erinnerung blieb, war sein Volleyschuss zum 1:1 Ausgleich im entscheidenden Spiel der Meisterschaft 2006/07 gegen Energie Cottbus.

52 Mal lief Hitzlsperger für die deutsche Nationalmannschaft auf und war dabei sechs Mal als Torschütze erfolgreich. 2006 erreichte er mit dem Nationalteam den 3. Platz bei der Weltmeisterschaft. Im Ausland spielte er für Lazio Rom, West Ham United und den FC Everton. Auf der britischen Insel erhielt er wegen seiner Schussgewalt von den Fans das Prädikat „Hitz the hammer“ verliehen.

Seit 2016 ist Hitzlsperger beim VfB Stuttgart als Beauftragter des Vorstands in der Schnittstelle zwischen dem Lizenzspielerbereich und der Vereinsführung tätig. Nach der Ausgliederung der Fußballabteilung wurde er im Juli 2017 zudem in das neue Vereinspräsidium aufgenommen.

Nachdem er in diesem Gremium zunächst kommissarisch tätig war, wurde Hitzlsperger bei der Mitgliederversammlung am 3. Dezember 2017 mit 94,2 Prozent der Stimmen für vier Jahre als Mitglied des Präsidiums gewählt.

Die Aktivmesse zum Mitmachen – und mit vielen interessanten Vorträgen.

Erleben Sie Ihr persönliches Lösungspaket!

- PHYSIO-FIT
- GRUPPE AKTIV
- FIGUR-FIT
- ANTI-STRESS



NÜRTINGENS 2. GROSSE FITNESS- UND WOHLFÜHLMESSE

4./5. FEBRUAR
SONNTAG UND MONTAG
10-18 UHR 12-20 UHR



Sportstudio N20

Neckarstraße 20 | Nürtingen
☎ 07022 / 97 97 520

Jetzt eines von 50 STARTPAKETEN sichern!

Mehr Info unter:
www.sportstudio-n20.de